

09/2017

Solistische Passage

KAMEL > Kammermusikensemble Laubenheim glänzt beim Abschlusskonzert ihres Sommerprogramms

LAUBENHEIM – Das Zitat „Welch ein unbeschreibliches Sehnen“ gab dem Sommerprogramm des Kammermusikensembles Laubenheim (KAMEL) seinen Namen. Die künstlerische Leitung lag bei Kammermusiker Alvaro Camelo. Als Solist trat Manuel Christ am Kontrabass im katholischen Pfarrheim in Laubenheim auf.

Unverkennbar war die große Begeisterung der jungen Erwachsenen für ihre Musik, was unter anderem in ihrem harmonischen Zusammenspiel, mit dem sie die Werke der jeweiligen Komponisten umsetzen, zum Ausdruck kam. Das Streicherstück „Crisantemi“, mit dem der Opernkomponist Giacomo Puccini (1858-1924) den Impressionismus vorwegnahm, atmete Schwermetall vom ersten gewichtigen Cello-



Solist Manuel Christ am Kontrabass zeigte sein Können bei einer solistischen Passage. Foto: Claudia Röhrich

heimer Musikerinnen und Musiker gefeiert, die sich mit einer Zugabe bedankten. Johannes Christ der bei diesem Event gekonnt moderierte, gab die Verabschiedung eines Ensemblemitglieds bekannt.

Als Zugabe gab es den Song „Karla With A K“ von den The Hooters, einer US-amerikanischen Rockband aus Philadelphia. Mit stampfenden Rhythmen und auf die Streichergruppe umgeschrieben. Die Gäste waren äußerst spendabel, viele Geldscheine zierten einen Geigenkasten am Ausgang, damit wird die weitere musikalische Arbeit der Gruppe gefördert. Der musikalische Abend klang mit einem geselligen Umtrunk aus.

Eröffnungssatz präsentierte der „Cavalleria Rusticana“ von sich der zweite als verhangener Walzer, der dritte als lebendiges Scherzo. Herzstück des Werkes ist das tief empfundene Ghetto an vorletzter Stelle. Beim berühmten Intermezzo aus Kutsch klingt, den Kontrabassso-

nor-kultiviert zupfen, das kann nicht jeder. Es bedarf schon einiger Talents, dazu eifrigen Übens und reichlicher Routine. Das Publikum applaudierte begeistert, mit Standing Ovationen wurden die jungen Lauben-

von Claudia Röhrich